
MEDIENMITTEILUNG

Super-Sunday für die FDP Recherswil

Die Gemeinderatswahlen in Recherswil waren für die FDP. Die Liberalen ein wahrhafter «Super-Sunday». Man konnte nicht nur die drei bisherigen Gemeinderäte durch das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler in ihrem Amt bestätigen, sondern auch noch einen weiteren, vierten Sitz hinzugewinnen. Ebenfalls kam der zweite zurückgewonnene Sitz von Peter Hodel als Regierungsratskandidat zu diesem tollen Wahlsonntag dazu.

Der 25. April 2021 hat es in Recherswil in sich: Für die FDP waren diese Gemeinderatswahlen ein voller Erfolg. Die drei bisherigen Gemeinderäte Christian Erzer, Jan Flückiger und Peter Gehrig konnten in ihrem Amt bestätigt werden. Dank dem grossen Vertrauen der Wählerinnen und Wähler konnte Martin Rohn als vierter Gemeinderat ins Gemeindehaus einziehen.

Mit sagenhaften 43,42% Wähleranteil (1'556 Stimmen) war die Partei mit weitem Vorsprung klarer Gewinner in Recherswil. Die FDP bedankt sich bei allen Recherswilerinnen und Recherswilern für ihr Vertrauen. Wir sind glücklich und stolz, unsere schöne Gemeinde engagiert und motiviert weiter voranzubringen. Wir möchten uns ebenfalls bei unserem ganzen Team bedanken, ohne welches ein solcher Wahlkampf nicht möglich gewesen wäre. Wir schätzen die super Zusammenarbeit und freuen uns auf die nächsten Jahre, in denen wir gemeinsam für unser Recherswil politisieren können.



Die anwesenden Mitglieder der FDP Recherswil nach dem Wahlschluss auf dem Begegnungsplatz
Hintere Reihe v.l.: Martin Rohn, Jan Flückiger, Christian Erzer, Peter Gehrig
Vordere Reihe v.l.: Stephan Riediker, Kateryna Riediker, Roman Schöll

Kontakt:

Roman Schöll, Vorstandsmitglied «Pressekontakt und Webauftritt» FDP.Die Liberalen Recherswil,
079 329 05 24

Die FDP.Die Liberalen Recherswil bezweckt den Zusammenschluss der freiheitlich gesinnten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Recherswil zur Pflege des liberalen Gedankengutes und zur Behandlung der politischen, schulischen, wirtschaftlichen, sozialen, umweltbezogenen und kulturellen Fragen von Gemeinde, Kanton und Bund.